

Ehrung der Sportkreisjugend



Strahlende und fröhliche Gesichter bei den rund 290 Nachwuchssportlerinnen und -sportler, die im Stuttgarter Rathaus für ihre Leistungen geehrt wurden.

Fotos: Baumann/Imago, Henschel/privat

Titel für Talente – im und auf dem Wasser

Die Schwimmerin Linda Roth vom SV Cannstatt ist Stuttgarts Nachwuchssportlerin des Jahres 2024. Bei den Mannschaften werden vier Ruderinnen der Stuttgarter RG und ihr Steuermann geehrt. Insgesamt werden rund 290 Talente ausgezeichnet.

VON DIRK PREIS

STUTTGART. Das Sportjahr 2024 – logisch: Da haben die Fußball-EM und die Olympischen Spiele die Rückblicke dominiert. Als am Freitagabend im Stuttgarter Rathaus rund 290 Nachwuchssportlerinnen und -sportler geehrt wurden, war das ein wenig anders. Wobei, so ganz ohne Olympia ist das Jahr 2024 auch für eines der herausragenden Talente der Sportkreisjugend (SKJ) nicht verlaufen.

„Als Sportlerin“, sagt Linda Roth, „denkt man immer an Olympische Spiele.“ Zumal die Schwimmerin des SV Cannstatt ja auch nicht meilenweit davon entfernt ist. Die Qualifikation für Paris zu erreichen. Schlussendlich war sie nicht dabei – und kann im Nachhinein auch ganz gut damit leben. „Paris wäre für mich ein Bonus gewesen“, sagt sie, „da ich aber erst 16 Jahre alt bin, muss ich auch noch einiges lernen. Wer

weiß, ob es gut gewesen wäre, wenn mein zweiter internationaler Wettkampf gleich die Sommerspiele gewesen wären.“

Im Sommer 2023 war Linda Roth beim European Youth Olympic Festival (EYOF) eine erfolgreiche Medaillensammlerin gewesen, durfte bei der Abschlussfeier die deutsche Fahne tragen. Die Flagge übernahm sie damals übrigens von Helen Kevric, die sie bei der Eröffnungszeremonie in den Händen gehalten hatte. Die Turnerin war dann ein Jahr später tatsächlich bei Olympia in Paris an den Geräten – und weil sich die beiden schon aus dem Kindergarten kennen, verfolgte Linda Roth jede Übung von Helen Kevric. „Da habe ich noch mehr Lust bekommen, auch einmal bei den Spielen dabei zu sein.“ 2028 in Los Angeles soll es so weit sein. Wichtige Schritte dorthin ist Linda Roth auch 2024 schon gegangen. Bei der Schwimm-EM der Junioren wurde sie mit der deutschen Staffel

zweimal Dritte, verpasste im Einzelrennen die Medaille nur um eine Hundertstelssekunde. Bei den offenen Deutschen Meisterschaften dagegen holte sie je einmal Bronze und Silber – und kann nun feststellen: „Ich bin in der deutschen Spitze angekommen.“

Von Sportbürgermeister Clemens Maier, vom SKJ-Vorsitzenden Martin Maixner und

Die Sportkreisjugend

Organisation Die Sportkreisjugend ist die Jugendsparte im Sportkreis Stuttgart e. V., dem Dachverband der rund 290 Stuttgarter Sportvereine mit über 300 000 Mitgliedern. Als größter Jugendverband in der Landeshauptstadt versteht sie sich als Ansprechpartner und Dienstleister für die Bevölkerung, für Vereine und Verbände zu Fragen zu den Themenfeldern Sport und Jugend.

Vielfalt Die Arbeitsbereiche erstrecken sich von Projekten, Veranstaltungen und Sportangeboten zur Bewegungsförderung und Sportentwicklung, über Vereinsförderung und Seminare bis hin zu internationalen Sportkooperationen. red

von Benjamin Barth, dem Vertreter von Sponsor BW-Bank, wurde Linda Roth am Freitag also als Nachwuchssportlerin des Jahres geehrt – konnte den Preis jedoch nicht selbst entgegennehmen. Die Wettkampfpflicht ließ eine Teilnehmerin nicht zu, die Schwimmerin meinte aber: „Ich wäre sehr gerne dabei gewesen.“

Derzeit muss sie sich nach einer Fußball-OP Ende 2024 wieder in Form bringen, um sich dann für die Junioren-EM und die Junioren-WM qualifizieren zu können. Ihr Coach, der Landestrainer Farshid Shami, vertrat sie. Anwesend war dagegen die Mannschaft des Jahres 2024.

Lilly Hugle, Phyllis Kasai, Henriette Wünsche und Mathilda Rathmann bildeten zusammen mit Steuermann Fabian Vogt den Doppelvierer der Stuttgarter Rudergesellschaft – der sich in Berlin als nahezu perfekte Einheit präsentierte. Auf der Langstrecke über 3000 Meter war das Quintett beim Bun-

Ruderteam der Stuttgarter RG



deswettbewerb in der Klasse der Zwölf- und 13-Jährigen jedenfalls nicht zu schlagen. Seitdem dürfen sich die Ruderinnen und ihr Steuermann deutsche Meister nennen.

„Das Wasser in Berlin-Grünau ist meistens nicht einfach, es gibt Wind und Wellen, wie es sie bei uns auf dem Neckar nicht gibt“, sagt Gunda Reimers – entsprechend lobt die Trainerin ihre Schützlinge: „Das war eine tolle Leistung, zumal sie ja in der offenen Klasse gefahren sind.“ Im Rennen über 1000 Meter wurde der Doppelvierer Vierter.

„Die Vier haben sich gefunden und sich gegenseitig toll unterstützt“, sagt Gunda Reimers über die Ruderinnen, an denen die RG noch viel Freude haben möchte. „Wir hoffen, dass sie noch lange dabei bleiben“, sagt die Trainerin, die ihre Schützlinge zunächst aber wieder getrennt voneinander einsetzen wird. Aber, wer weiß – vielleicht sitzen sie irgendwann ja wieder im gleichen Boot.

Die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2024

Baseball Azuma Awokou, Eliza Feridouni, Emely Frohnert, Henry Grimm, Rafael Keck, Daniel Martinez, Edward Menzel, Tristan Schmidt, Lisa Schreiber, Julia Sessner, Luis Theilfarth, Benedikt Thyges (alle 1. Platz BW-Meisterschaft), Jonathan Schäffer (2. Platz EM/alle TV Cannstatt)

Basketball Yeliz Akbayrak, Luisa Gola, Luise Heller, Hanna Kochendörfer, Uma Komsic, Nina Kovacevic, Sophie Lampe, Johanna Lind, Lorena Ludwig, Vanja Maksimovic, Valentina Minasyan, Valeria Retana Hernandez, Lina Rieger, Romy Sieloff, Nele Steffen, Helene Ströhl, Nefeli und Rafaela Vidaki Doukeridi, Elena Walker, Mia Zovko (alle 1. Platz BW-Meisterschaft/MTV Stuttgart)

Bowling Isalie Buhmann (3. Platz DM), Robin Reincke (2. Platz DM/BSV BB/BC WN)

Eiskunstlauf Niklas Ehmman, Alayna Lee, Hoshiyo Raasch (1. Platz BW-Meisterschaft/TEC Waldau), David Kempf (1. Platz BW-Meisterschaft), Anna-Angela Minna (2. Platz DM/beide Stuttgarter ERC)

Fechten Tim Baumgärtner (1. Platz BW-Meisterschaft), Carla Basso (3. Platz DM/beide Sportvg Feuerbach), Assol Chakyr, Quentin Frey, Yihang Huang, Nicolas Gabor, Elias Jakob, Alessandro Kiel, Sakura Nagy, Max Roser, Linda Scherer, Zhanna Schimann, Marilou Steinle (alle 1. Platz BW-Meisterschaft), Kirill Schimann (1. Platz DM/alle PSV Stuttgart)

Floorball Lukas Bossert, Vincent Gamsjäger, Benjamin Gohl, Mattis Haas, Frederic Leyrer, Niklas Renninger (alle 1. Platz BW-Meisterschaft/alle Sportvg Feuerbach)

Football Danel Anure, David Bacher, Ben Bareis, Max Berg, Conrad Brandt, Johanna Brandt, Tim De Prest, Mick Feigl, Sam Feigl, Vincent Feneberg, Carl Gembruch, Patrick Grzesik, Maya Haß, Tino Haß, Max Hermle, Emanuel Hofmeister, Julius Huthmacher, Annikki Jodat, Noa Jodat, Philipp Krämer, Quentin Lipp, Levi Lösch, Louis Meller, Jannik Mierzowski, Jawad Musselmani, Nick Rittler, Thalia und Victor Scheffler Rosende, Ryan Schlecht, Simian Schmalzriedt, Erik Schmid, Bastian Schöler, Robin Soller, Adrian Thiel, Benjamin Thiem, Jona Warstat, Quentin Westermayer, Liam Wiche, Leopold Zanke, Raffael Zerr (alle 1. Platz BW-Meisterschaft), Nikita Müller (2. Platz DM), Katja Gutmann, Liam Schyja (beide 3. Platz DM/alle Stuttgarts Scorpions)

Rope Skipping Selen Akbal, Polina Stozharova (beide 1. Platz BW-Meisterschaft), Mariia Fatianova (2. Platz süddt. Meisterschaft/alle Rope Skipping Club Stuttgart)

Hockey Emilia Albrings, Noemi Amaral, Naomi Bödeker, Luise Bohn, Annika Böttcher, Maline Breucker, Lotta Conrad, Lilian Fetten, Matilda Galgenmüller, Leonie Grimm, Emilia Jung, Lilly Kerber, Milla Kirchgässner, Theda Kölmel, Calotta Meiners, Anna Sautter, Soraya Tsiakmakis, Sophie van Agtmael, Charlotte Weckerle, Lilly Weizel (alle 1. Platz süddt. Meisterschaft/alle HTC Stuttgarter Kickers)

Karate Nino Neef (1. Platz BW-Meisterschaft), Friedrich Fischer (2. Platz süddt. Meisterschaft), Jayden Afful (2. Platz DM/alle TSG Stuttgart)

Kegeln Victor Röhm (3. Platz DM/Sportvg

Feuerbach)

Klettern Maike Gulde, Ida Stapelberg (beide 1. Platz BW-Meisterschaft), Lukas Ebner (1. Platz DM/alle DAV Sektion Stuttgart)

Leichtathletik Henri Massing (1. Platz BW-Meisterschaft/MTV Stuttgart), Nils Manuel Bubeck (3. Platz süddt. Meisterschaft/TV Nellingen/LG Filder)

Ringeln Maria Vogt (1. Platz BW-Meisterschaft/SG Weilimdorf)

Rudern Till Geiß, Katharina Klenk (beide 1. Platz BW-Meisterschaft/beide Stuttgart-Cannstatter Ruderclub), Philipp Axmann, Moritz Fuchs, Svea Hirsch, Serafino Jotter, Joshua Reimers (1. Platz BW-Meisterschaft), Lilly Hugle, Phyllis Kasai, Mathilda Rathmann, Fabian Vogt, Henriette Wünsche (1. Platz DM/alle Stuttgarter RG)

Schach Daniel Goldinov (1. Platz BW-Meisterschaft/Stuttgarter Schachfreunde)

Schwimmen Maja Kern (1. Platz BW-Meisterschaft/SSV Zuffenhausen), Levi Möckel (1. Platz BW-Meisterschaft/VfL Stuttgart), Jonathan Hezel, Charlotte Hilgermann, Felicitas Schäffholz, Lara Tekesin (alle 1. Platz BW-Meisterschaft/alle SB Schwaben), Aurelia und Mathea Linke, Ella Schäffner (1. Platz BW-Meisterschaft), Maxi Kuschick, Liska Schumacher (2. Platz süddt. Meisterschaft/alle Sportvg Feuerbach), Olivia Becker, Lukas Brenner, Lea Neumann, Lara Peglau, Michael Pruschinskiy, Chaisy Tran (1. Platz BW-Meisterschaft), Lukas Knauß (3. Platz süddt. Meisterschaft), Anika Härtel (2. Platz süddt. Meisterschaft), Jana Härtel, Annika

Niklasch (beide 2. Platz DM/alle TB Cannstatt), Charlotte Siam (3. Platz süddt. Meisterschaft), Noémie Cantarellas (1. Platz süddt. Meisterschaft), Georgios Gkogkenko (3. Platz DM), Lui Aderhold, Matilda Biedermann, Rieke Blümel, Clara Brückner, Lugh Engelmann, Neo Engelmann, Maximilian Fröger, Lotte Höppner, Robert Indlekofer, Simon Kaiser, Eleni Kementzetzidou, Pauline Ketterer, Marie Mangold, Dante und Mika Martin, Regina Meintzinger, Alisha Oster, Nick Roth, Antonia Schneider, Frieda Tjabbak, Johannes Weeger, Emilia Zeh (alle 1. Platz BW-Meisterschaft), Fabian Kettinger, Marc Plöger (3. Platz süddt. Meisterschaft), Robert Meloh (2. Platz süddt. Meisterschaft), Anna Rutz, Imelda Zeh (1. Platz süddt. Meisterschaft), Linda Roth, Jan Schmidt (1. Platz DM/alle SV Cannstatt)

Segeln Roman Avramenko (1. Platz BW-Meisterschaft/Stuttgarter Segelclub)

Softball Maite Homberg, Jessica Weil (beide 2. Platz DM/TV Cannstatt)

Sport Stacking Irene Kuru, Anina Trappmann (beide 3. Platz EM), Marino Brezovec, Mateo Brezovec, Jennifer Jäger (alle 1. Platz EM), Thomas Maninger, Lennox Stiefvater (beide 3. Platz WM), Samuel Maninger (1. Platz WM/alle TV Zuffenhausen)

Squash David Jung, Elias Jung, Alistair Mehne, Maximilian Mehne, Leonie Niefer (alle 1. Platz BW-Meisterschaft), Chiara Lang (3. Platz DM/alle Squash-Devils Cannstatt)

Synchronschwimmen Emily Amor, Alisa Nikitina (beide 1. Platz BW-Meisterschaft), Katharina Lotterer (3. Platz DM)

Taekwondo Vasilios Dimitriadis, Irem Nur Durbak, Almina Reyyan Narmanli (alle 1. Platz BW-Meisterschaft/alle Taekwondo Baygün Stuttgart), Tim Drescher, Evangelos Leto Lolas, Damir Mazur, Neo Tanasijevic (alle 1. Platz BW-Meisterschaft), Nina Damjanovic, Mia Malea Majstorovic (beide 3. Platz DM), Anastacia Margarynt (2. Platz DM/alle Taekwon-Do Center Stuttgart)

Tanzen Lena Hetzel, Megan Pietsch, Tristan Ringwald, Endrik Schmidt, Hryhorii Yevlash (alle 1. Platz BW-Meisterschaft), Isabelle und Robert Gurevich (3. Platz DM), Mark Avtushko, Alisa Loginova (1. Platz DM/alle TSZ Stuttgart-Feuerbach)

Turnen Mia Frick (2. Platz DM/MTV Stuttgart)

Volleyball Maya Dreyer, Amelie Heinzmann, Tea Jerkovic, Salimata Ott, Lea Rüdinger, Anouk Seifert (alle 1. Platz BW-Meisterschaft/alle MTV Stuttgart)

Wasserball Hannes Barden, Noah Bulach, Louis Gütschow, Filip Hajvazovic, Marc Indlekofer, Erva-Mustafa Isik, Mettilvan Issam, Aleksa Jovanovic, Anselm Kreuz, Clemens Kreuz, Boldizsar und Zombor Majoczk, Ted Molnar, Johann Roß, Gabriel Slugečić, Lazar Stoilkovic, Johannes Zaiß (alle 1. Platz süddt. Meisterschaft), Fabio De Marco, Filip Huskić, Lino Molnar, Nikolaos Patsiavouridis, Vanja Pletkovic, Fynn Rixen, Henry Roß, Lenny Schaffrick, Tobias Scherrieble, Yehor Sihov (alle 3. Platz DM/alle SV Cannstatt)

Wasserspringen Theresa Ruggaber (1. Platz BW-Meisterschaft/SC Stuttgart-Möhringen), Marlene Frank (1. Platz BW-Meisterschaft/VfL Stuttgart) red